



Lateinamerika

Costa Rica Mietwagenreise Coral

Rundreise zu beiden Küsten und 4 Tagen in Panama

Highlights der Reise

- Saisonale Walbeobachtung an der wilden Süpazifikküste
- Zu Besuch im Nebelwald Monteverde
- Baden, Schnorcheln, Delfine beobachten und Sonnen in Playa Samara
- Tropischer Regenwald am Vulkan Arenal und in Sarapiquí
- Seele baumeln lassen an der Karibikküste
- Schnorcheln im Bocas del Toro Archipel in Panama

Diese 3-wöchige Costa Rica Mietwagenreise führt Sie nicht nur in das wohl grünste Land der Welt, sondern auch in das exotische Panama – genauer gesagt zum traumhaften Bocas del Toro Archipel. Dabei erleben Sie die Vielfaltigkeit Costa Ricas von der Pazifikküste bis zur Karibikküste und die traumhafte Unterwasserwelt Panamas. Entdecken Sie die sonnenverwöhnte Strände der

Nordpazifikküste, die wilde und ursprüngliche Südpazifikküste, die tropische Karibikküste und die vielen paradiesischen Inseln in Bocas del Toro. Natürlich gibt es zwischen den Küsten auch noch einiges zu entdecken und so stoppen Sie ebenfalls im Nebelwald Monteverde, am Vulkan Arenal und im tropischen Sarapiquí.

An der südlichen Pazifikküste Costa Ricas werden Sie außerdem je nach Jahreszeit die Möglichkeit haben Wale zu beobachten und im warmen karibischen Wasser Costa Ricas und Panamas können Sie die vielfältige Unterwasserwelt erkunden. Entspannen Sie an den unzähligen, idyllischen Stränden, schnorcheln Sie mit den bunten Fischen und den unzähligen Seesternen um die Wette und entdecken Sie den Regen- und Nebelwald auf unterschiedlichste Weise.

Diese Reise führt Sie in familiengeführte, naturnahe und atmosphärische Unterkünfte die nachhaltig geführt werden. Genießen Sie das Geräusch der Wellen und des Urwalds direkt von Ihrer Terrasse aus und tauchen Sie ein in Ihr Abenteuer.

Denn diese Reise bietet etwas für jeden Geschmack: Tierbeobachtungen und Wanderungen in dem vielfältigen Ökosystem, abenteuerliche Canopy-Touren über den Baumwipfeln oder Sie lassen einfach die Seele baumeln an traumhaften Stränden.

Enthaltene Leistungen

- Meet & Greet am Flughafen
- Flughafentransfers
- Übernachtungen in den angegebenen Hotels oder ähnlich
- Mahlzeiten wie im Programm beschrieben (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Mietwagen mit Allradantrieb Tag 2-15 mit Vollkaskoversicherung, 2 Fahrer zwischen 21 und 75 Jahren, Navigationssystem oder Wifi Hotspot mit Mobiltelefon
- Mietwagenannahme und -abgabe am Hotel
- Shuttlebus von Puerto Viejo nach Bocas del Toro
- Shuttlebus von Bocas del Toro nach Cahuita
- Shuttlebus von Cahuita nach San José
- Hängebrückentour mit Besuch des Schmetterlings- und Kolibrigarten in Monteverde (selbstgeführt)
- Englischgeführte Ocean Safari mit Delfinbeobachtung und Schnorcheln in Playa Samara
- Englischgeführte Tour durch das das Ecocentro Danaus am Vulkan Arenal (tagsüber)
- Englischgeführter Führung der Finca Organica el Paraiso in Sarapiquí mit Mittagessen
- Kompensation der durch die Rundreise verursachten CO₂- Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge
- CO₂-Kompensation für den Flug durch Spende an ein Klimaschutzprojekt [empfohlen]
- Benzin
- Parkgebühren
- Fährüberfahrten
- Optionale Touren
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Oster, Weihnachts- und Neujahrzuschläge
- Trinkgelder für Hotelangestellte, Gepäckträger, Fahrer etc.
- Ein- und Ausreisesteuern in Costa Rica und Panama
- Reiseversicherung

Dies ist eine Beispielreise. Reiseverlauf, Unterkünfte, Aktivitäten und Reisedauer können Ihren Wünschen angepasst werden.

Tag 1: Herzlich Willkommen in Costa Rica



Am Flughafen in San José, Costas Ricas Hauptstadt, werden Sie herzlich begrüßt und zu Ihrer Unterkunft im ländlichen Zentraltal gebracht. Hier steht Ihnen der Rest des Tages frei zur Verfügung. Schlendern Sie durch das typisch costa-ricanische Dorf, entspannen Sie auf der Hotelterrasse oder probieren Sie lokale Köstlichkeiten in einem der Restaurants, oder auf dem Markt.

Tag 2: Auf zur Südküste



Nach dem Frühstück nehmen Sie den Mietwagen am Hotel entgegen und starten Ihr Costa Rica Abenteuer in Richtung Süden. Ihr Ziel ist die Rio Tico Safari Lodge, ca. 30 Minuten südlich vom Marino Ballena Nationalpark an der wilden Südpazifikküste. Während Sie südwärts fahren, werden Sie merken, wie die Vegetation immer dichter und die Zivilisation immer spärlicher wird. Der Süden Costa Ricas gilt als wenig bereistes Gebiet und hält noch viele Geheimtipps für Abenteuerer und Naturfans bereit.

Von der palmengesäumten Küste geht es ca. 6 Kilometer in das bergige, dicht bewachsene und noch ursprünglichere Hinterland. Hier mitten im Regenwald liegt die Rio Tico Safari Lodge. Wie der Name der Lodge schon verrät, können Sie an einem glasklaren Flussufer in familiärer costa-ricanischer Atmosphäre die Seele baumeln lassen. Die voll ausgestatteten, geräumigen Zelte erinnern mit Ihren Holzplattformen an die typischen Safari Camps in Afrika. Das ist auch gar nicht weit her geholt. Löwen gibt es hier zwar nicht, aber dafür eine ganze Menge anderer Wildtiere, wie Brüllaffen, Nasenbären, Ameisenbären, Tukane, Pfeilgiftfrösche und vieles mehr.

Tag 3-4: Südpazifikküste



Die beiden Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung. Lassen Sie sich von den Geräuschen des Dschungels begleiten, wenn Sie in dem bilderbuchartigen Wasserfall oder in einem der Naturpools baden oder durch den dichten Regenwald wandern. Fahren Sie hinab an die Küste zum Schwimmen (teils starke Strömung!), Sonnenbaden oder Surfen, oder besuchen Sie den Marino Ballena Nationalpark. Hier können Sie mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit Meeresschildkröten, Delfine und zu den beiden Walsaisons (August-Oktober und Dezember-April) auch die Riesen des Meeres beobachten. Die kilometerlangen, einsamen Sandstrände eignen sich außerdem gut für ausgedehnte Spaziergänge. Vor Ort können Sie zudem geführte Touren buchen. So können Sie einen Tagesausflug zum weiter südlich gelegenen Corcovado Nationalpark mit einer der höchsten Biodiversitäten, oder eine Kajaktour durch die beeindruckenden Mangrovenwälder buchen. Wer möchte, kann außerdem ein nahegelegenes Boruca Dorf besuchen, ein indigenes Volk, welches noch nach uralten Traditionen im Einklang mit der Natur lebt.

Tag 5: Von der Südküste nach Monteverde



Nach dem Frühstück in der Rio Tico Lodge fahren Sie die Küste wieder hinauf. Vorbei an Uvita, Quepos und Jacó bringt Sie Ihre Costa Rica Mietwagenreise in den Norden des Landes. Ihr heutiges Ziel ist Monteverde.

Wer zeitig losfährt, kann unterwegs noch den für seine vorwitzigen Affen und traumhaft weißen Strände bekannten Manuel Antonio Nationalpark oder den weniger bekannten Carara Nationalpark besuchen. Der Carara Nationalpark ist der ideale Ort um die wunderschönen Roten Aras (Papageie) zu beobachten. Wer lieber durchfährt, erreicht den mystischen Nebelwald von Monteverde schon am Nachmittag und kann die geheimnisvolle Stimmung dieser kühleren Region schon heute auf sich wirken lassen. Die moosbehangenen und nebelverschleierten Wälder liegen auf ca. 1400 m Höhe und bieten eine willkommene Abkühlung zu den tropisch warmen Küstengebieten.

Tag 6: Hängebrücken, Schmetterlinge und Kolibris Monteverde



Nach dem Frühstück steht heute eine Hängebrückentour durch den Selvatura Park auf dem Programm. Dabei wandern Sie über teils schwindelerregende, aber feste Hängebrücken und lernen so das Dach des Nebelwaldes mal auf eine andere, sehr interessante Weise kennen. In Höhen von bis zu 170 Metern können Sie den Vögeln und anderen Bewohnern der Baumkronen ganz nahe kommen. Im Anschluss an die ca. 2-stündige Wanderung können Sie noch den Schmetterlings- und Kolibrigarten besuchen. Die vielen schillernden Kolibris und Schmetterlinge werden Sie sicher begeistern.

Den Rest des Tages können Sie frei gestalten. Wenn Sie mehr Aktivitäten wünschen, sollte eine frühmorgendliche Vogelbeobachtungstour (noch vor dem Frühstück) nicht fehlen. Denn kaum irgendwo anders stehen die Chancen so gut, einen der prächtigen, aber leider vom Aussterben bedrohten, Quetzal Vögel zu sichten.

Alternativ gibt es natürlich auch eine Reihe normaler Wanderungen und auch sogar Nachtwanderungen durch das Monteverde oder Santa Elena Reservat. Die Gegend um Monteverde eignet sich auch prima für Adrenalinjunkies. Wen es bei der Hängebrückentour noch nicht umgehauen hat, den wird es sicher bei einer der rasanten Canopy Touren (mit oder ohne Bungee Sprung) erwischen.

Neben so viel Naturgewalt kann man in Monteverde aber auch einiges über die lokale Landwirtschaft erfahren. So gibt es unterschiedliche Zuckerrohr-, Bananen-, Kaffee- und Schokoladentouren. Außerdem ließen sich Quäker Familien in den 50-er Jahren hier nieder. Ihr Käse kann auch heute noch hier gekostet werden.

Tag 7: Auf zur sonnenverwöhnten Nordpazifikküste



Ca. 150 km geht es heute zur Nordpazifikküste, die im Gegensatz zur südlichen Pazifikküste wesentlich trockener und deutlich besser ausgebaut ist. Der 5 km lange, helle Sandstrand von Samara gliedert sich an tropisch bewaldete Hügel und ein schönes Korallenriff. Das flache Wasser ist der ideale Ort zum Schwimmen und Schnorcheln. Der Strand gilt übrigens zu einem der schönsten Strände Costa Ricas.

Das entspannte Küstendörfchen bietet alles was Sie für Ihren Strandurlaub brauchen und ist Anlaufpunkt für Einheimische und Touristen gleichermaßen. Genießen Sie die gemütliche Stimmung und lassen Sie den Tag in einer der idyllischen Strandbars bei tollem Sonnenuntergang ausklingen.

Tag 8: Delfinbeobachtung & Schnorcheln an der Isla Chora



Nach einem ausgiebigen Sonnenbad am Vortag steht heute wieder ein wenig Action an. Vom Strand aus geht es im Boot hinaus zu den Riffen und weiter aufs Meer, wo die Chance sehr gut ist Delfine zu sichten. Mit etwas Glück können Sie sogar Wale sehen, die auf dem Weg zu Südküste sind. Ihr geschulter, englischsprachiger Guide wird die Tiere für Sie ausfindig machen können und Ihnen viel Interessantes zur costa-ricanischen Unterwasserwelt erzählen. Nachdem Sie den Delfinen beim Spielen im Wasser zuschauen konnten, geht die Bootstour weiter zum Riff an der Isla Chora. Das Riff eignet sich hervorragend zum Schnorcheln und so sollte spätestens hier keiner mehr trocken bleiben. Das ruhige, klare Wasser bietet ideale Bedingungen fast das ganze Jahr durch um die tropischen bunten Fische, Meeresschildkröten, Seesterne, Kraken und viele mehr zu beobachten. Nach der Schnorcheltour können Sie sich bei tropische Früchten und Getränken stärken und gelangen schließlich nach ca. 4 Stunden wieder zurück nach Samara. Der Rest des Tages steht frei zur Verfügung.

Tag 9: Strandurlaub



Der Tage steht Ihnen völlig frei zur Verfügung. Entspannen Sie am Strand, buchen Sie eine der Touren oder erkunden Sie die Region auf eigene Faust. Beliebte Touren sind Strandausritte, Stand up Paddling, Boottours sowie Kayaktouren zur Insel Chora und durch die Mangroven. Bei Flut kann auch das Surfen gelernt werden (erfahrene Surfer sollten aber besser an einen anderen Strand). Wer den Strand auch mal verlassen möchte, kann an einer der geführten Touren zu Fuß, per Mountainbike, oder per Quad durch das grüne Hinterland teilnehmen, die Guaitil Ureinwohner besuchen, oder sich per Boot durch den Palo Verde Nationalpark chauffieren lassen. Ein besonderes Erlebnis ist die geführte Nachttour zu einem der Schildkrötenbrutstrände, wo sich je nach Jahreszeit unterschiedliche Schildkröten beim Eierlegen beobachten lassen.

Tag 10: Auf zum aktiven Vulkan Arenal

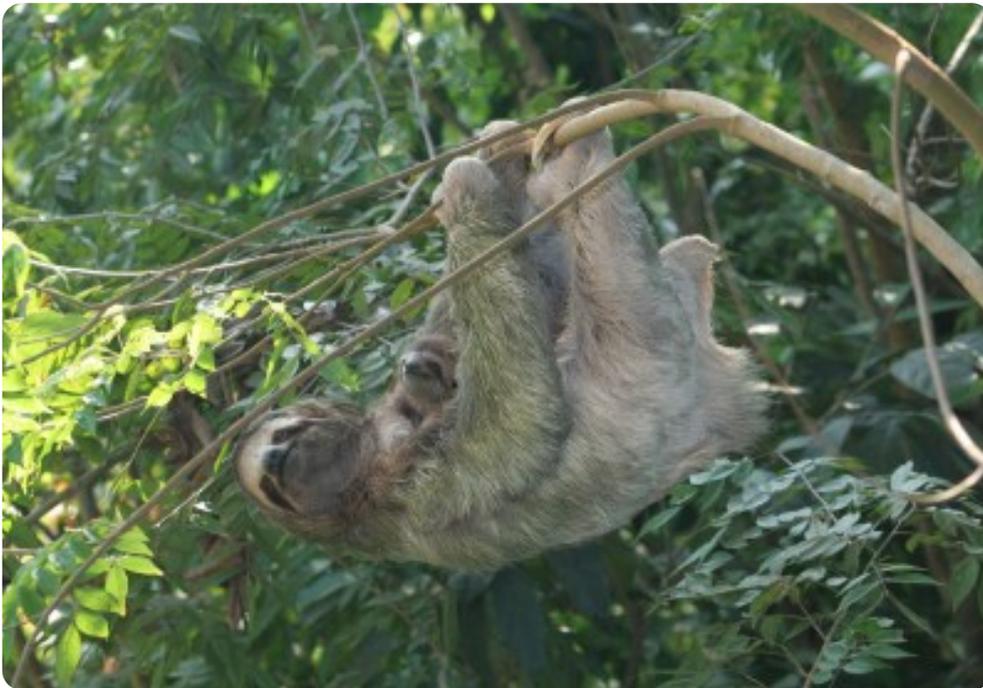


Von der Küste geht es wieder landeinwärts. Diesmal zum Vulkan Arenal, zweifellos einer der Höhepunkte jeder Costa Rica Mietwagenreise. Zwar spuckt der Vulkan schon seit Jahren nicht

mehr, Rauchwolken und heiße Quellen zeugen aber immer noch von der hohen Aktivität des Vulkans. Bekannt ist der imposante Arenal Vulkan vor allem für sein malerisches Panorama: Mitten im tropischen Regenwald, zwischen grünen Weiden und vor dem blauglitzernden Arenal See, ragt der schwarze Vulkan hervor. An seinem Fuße liegt das Städtchen La Fortuna mit einer großen Auswahl an Unterkünften, Restaurants, Bars und Reiseagenturen. Für heute geht es aber in eine Unterkunft außerhalb des Ortes. Genauer gesagt die einzige Unterkunft innerhalb des Nationalparks. Hier entgehen Sie dem touristischen Rummel in La Fortuna und können sich ganz und gar auf die traumhafte Natur und die vielfältige Tierwelt konzentrieren.

Nach Ihrer Ankunft in der Arenal Observatory Lodge empfehlen wir Ihnen auf dem 350 Hektar großen Privatgrundstück zu verweilen. Das Land teilt sich in Primärwald, tropische Gärten, wieder aufgeforstetes Land, erfrischende Wasserfälle und grüne Weiden. Hier gibt es natürlich eine Menge zu entdecken. Neben 400 Vogelarten leben hier auch Affen, Faultiere, Nasenbären, Waschbären und viele andere Tierarten. Außerdem beherbergt die Lodge 11 km lange, gut ausgeschilderte Trails zum Mountainbiken, Wandern und Reiten. Ein Highlight zur Tierbeobachtung bietet auch der 28m hohe Beobachtungsturm.

Tag 11: Besuch des Eco Centro Danaus am Vulkan Arenal



Um die Flora und Fauna am Vulkan Arenal kennenzulernen, eignet sich ein Besuch im Ecocentro Danaus (inklusive). Das kleine Naturreservat liegt nur wenige Autominuten vom Ort La Fortuna entfernt und entführt Sie in den tropischen Regenwald Costa Ricas. In dem Ende der 90er Jahre wieder aufgeforsteten Gebiet haben eine Vielzahl an Tieren wieder ein neues Zuhause gefunden. Auf dem Wanderweg durch den Sekundär-Regenwald erklärt Ihnen Ihr englischsprachiger Guide die vielen tropischen Pflanzen und Tiere. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit sichten Sie Faultiere, Agutis, Fledermäuse, Amphibien, Reptilien und eine große Anzahl an bunten Vögeln. Außerdem lernen Sie die Baumschule kennen und haben im Anschluss an die kurze Wanderung die Möglichkeit den Medizinpflanzen-, Orchideen- und den tollen Schmetterlingsgarten zu besuchen. Hier begrüßt Sie auch der beeindruckende Blaue Morpho. Außerdem können Sie einen Einblick in die indigene Kultur der Maleku erhalten.

Der Nachmittag gehört wieder ganz Ihnen. Entspannen Sie in der tollen Lodge oder erkunden Sie die Umgebung des Vulkans.

Tag 12: Freizeit am Vulkan Arenal



Der 12. Tag Ihrer Costa Rica Mietwagenreise steht Ihnen wieder frei zur Verfügung. Im Preis inklusive ist der "Morning walk". Dabei zeigt Ihnen ein Guide der Lodge bei einem 2,5 stündigen Spaziergang die vielfältige Flora und Fauna der Region. Abgesehen von unterschiedlichen geführten Wanderungen tagsüber und nachts, gibt es unzählige weitere Aktivitäten, die fast alle vor Ort gebucht werden können: Reitausflüge, Off Road Touren, Rafting und das ruhigere Safari Floating Abenteuer, Kanu- und Kayaktouren, Stand up Paddling auf dem Arenal See, Hängebrückentouren oder adrenalintreibendes Canopy. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Außerdem lohnen sich Tagesausflüge zum Caño Negro Schutzgebiet und zum leuchtend blauen Rio Celeste am Vulkan Tenorio (besser vorbuchen). Wer es ruhig mag, sollte auf jeden Fall eine der heißen Quellen besuchen. Hier entspannen Sie im heißen Thermalwasser bei tropischem Vogelgesang umgeben von Lianen und Orchideen. Es wird also ganz sicher nicht langweilig, egal für was Sie sich entscheiden!

Tag 13: Sarapiquí



Vom Vulkan Arenal fahren Sie weiter in das östlich karibische Tiefland, genauer gesagt nach Sarapiquí. Sarapiquí ist der ideale Ort für alle Abenteuer und Naturfans. Die wenig angesteuerte Region liegt versteckt im Regenwald und bietet einen tollen Zwischenstopp auf dem Weg zur Karibikküste. Auf Regenwaldwanderungen können hunderte von Vogelarten, sowie Affen, Faultiere, Pumas, Jaguare (beides selten), Agutis, Krokodile und vieles mehr beobachtet werden. Wer den Regenwald noch etwas intensiver erleben möchte, sollte die Forschungsstation La Selva besuchen.

Neben den Regenwaldabenteuern können Sie sich auch eine der vielen Obst-, Zuckerrohr- und Kakaoplantagen näher anschauen. Besonders bekannt ist Sarapiquí aber dank seiner vielen Flüsse für das Wildwasser-Rafting. Hier kommen Anfänger wie erfahrene Rafting-Hasen auf ihre Kosten.

Tag 14: Zu Besuch auf der Bio Finca - Puerto Viejo



Nach dem Frühstück fahren Sie zur Finca ?El Paraiso? im gleichnamigen Dörfchen ca. 15 km außerhalb von Sarapiquí. Hier treffen Sie Don Daniel und seine Frau Doña Teresa. Die beiden haben sich mit ihren Kindern einen Lebenstraum erfüllt: eine eigene, nachhaltig bewirtschaftete Finca. Hier erfahren Sie nicht nur die Vorgeschichte und Philosophie der Farm, sondern dürfen natürlich auch alle Produkte und deren Anbauweise hautnah kennenlernen. Die Tour wird in Spanisch geführt und vermittelt Ihnen einen authentischen Einblick in das Landleben Costa Ricas. Anschließend fahren Sie weiter an die südliche Karibikküste. In Puerto Viejo de Limón erwarten Sie natürliche Traumstrände, intakter Regenwald und eine außergewöhnlich entspannte Atmosphäre. In Puerto Viejo leben viele Costa Ricaner mit afroamerikanischem Ursprung. Sie sorgen mit ihrer eigenen Kultur, ihrer eigenen Sprache („Patua“ – eine Mischung aus Englisch und Spanisch) und der weltbekannten Reggae Musik für einen guten Einstieg in einen erholsamen Strandurlaub. Puerto Viejo selber ist mit seinen vielen kleinen Bars und Restaurants Anlaufpunkt für Surfer, Backpacker und Sonnenhungrige. Die schöneren Hotels liegen außerhalb des Orts im Regenwald, nur ca. 150 Meter vom Sandstrand entfernt und locken besonders Naturfans an. Auf den 150 m zum Strand wird Ihnen sicher der ein oder andere tierische Bewohner begegnen. Der Mindestabstand der Unterkünfte von 150m zum Wasser wird nämlich in Costa Rica strikt eingehalten und garantiert somit eine intakte Natur soweit das Auge reicht.

Tag 15: Badeurlaub in der Karibik & Mietwagenabgabe

Accept Reisen GmbH & Co. KG Lothringerstraße 53 | 52070 Aachen
Telefon: +49 241 400 855 0 | Fax: +49 241 400 855 29 | E-Mail: info@accept-reisen.de | www.accept-reisen.de
Bankverbindung: IBAN: DE78 3905 0000 0000 0248 85 | BIC: AACSD33XXX



An der südlichen Karibikküste gibt es jede Menge zu erleben. Natürlich sollten Sie sich nicht die traumhaften Strände entgehen lassen. Vom weißen Sand über goldgelb bis schwarz und von einer ruhigen Bucht bis zum Surferparadies ist alles dabei. Die verschiedenen Strände lassen sich übrigens besonders gut mit einem Fahrrad erreichen.

Wer mehr erleben möchte, kann auch eine geführte Wanderung durch die Nationalparks Cahuita oder Manzanillo unternehmen, eine Bootstour oder einen der vielen Ausflugsmöglichkeiten buchen oder ein Tierauffangprojekt besuchen. Sehr interessant ist auch ein Ausflug zum Urvolk Costa Ricas. Das Bribri Urvolk hat sich in die Talamanca Berge zurückgezogen und kann nur von der Südküste aus besucht werden. Hier bekommen Sie einen Einblick in das einfache Dschungelleben einer der letzten indigenen Stämme des Landes.

Heute endet der Selbstfahrerteil Ihrer Costa Rica Mietwagenreise. Gegen 16 Uhr geben Sie Ihren Mietwagen am Hotel ab und fahren von nun an mit Shuttlebussen weiter.

Tag 16: Auf nach Panama



Heute steht ein aufregendes Erlebnis auf dem Programm: Die Fahrt nach Bocas del Toro in Panama!

Ein Shuttlebus bringt Sie schon früh morgens vom Hotel zur Grenze, wo Sie die Ausreiseformalitäten erledigen. Mit Gepäck im Schlepptau überqueren Sie die legendäre Brücke des Rio Sixaolas und sind dann auch schon direkt in Panama. Nachdem Erhalt des Einreisestempels geht es in einem weiteren Shuttlebus nach Almirante. Hier wartet schon Ihr Wassertaxi nach Bocas Town. Willkommen auf dem karibischen Archipel, Bocas del Toro! Mit dem Taxi (nicht inklusive) geht es ein paar Kilometer nordwärts aus der trubeligen Kleinstadt heraus zu Ihrem Strandhotel.

Hier verbringen Sie die nächsten Tage.

Hinweis: Gegen Aufpreis kann auch eine hochwertige Villa im Red Frog Beach Resort auf der Bastimentos Insel oder ein anderes Strandhotel Ihrer Wahl gebucht werden

Tag 17-18: Karibik hautnah!



Die beiden Tage stehen Ihnen frei zur Verfügung, um die vielen, idyllischen Inseln und die fantastische Unterwasserwelt zu erkunden.

Die Riffe in Bocas del Toro sind sehr gut erhalten und beherbergen ca. 95% aller karibischen Korallen. Abtauchen ist also ein absolutes Muss!

Neben unzähligen bunten Korallen bieten die Riffe auch eine vielfältige Unterwasserwelt.

Besonders beliebte Fotomotive sind die vielen Seesterne, aber auch farbenfrohe Fischschwärme machen diese Region zum Paradies für Schnorchler jeden Alters. Natürlich ist der Archipel auch ein Genuss für alle Taucher.

Bootstouren bringen Sie zu abgelegenen Bilderbuchstränden auf einer der neun großen oder einer der tausend kleinen Inseln. Dabei können mit etwas Glück unterwegs Delfine beobachtet werden. In den urwüchsigen Mangrovenwäldern können Sie unter anderem Ausschau nach besonderen Froscharten halten.

Zwischen April und Juli kommen die Lederschildkröten zur Eiablage an die Strände. Auf speziell geführten Touren kann dieses besondere Ereignis mit etwas Abstand beobachtet werden.

Natürlich steht auf dem Archipel auch der Regenwald mit seiner Flora und Fauna ganz oben auf der Aktivitätenliste. Tierbeobachtungen, Wanderungen, Canopytouren durch die Baumwipfel, Besuch des Botanischen Gartens oder einer Schokoladen Farm sind nur wenige der möglichen

Aktivitäten.

Vergessen Sie vor allem nicht zwischendurch auch einmal die Seele baumeln zu lassen. Sie wissen nicht, wann Sie das nächste Mal noch einmal in so einem einmaligen Paradies sein werden.

Tag 19: Zurück nach Costa Rica



Heute geht es den gleichen Weg wieder zurück nach Costa Rica. Diesmal übernachten Sie aber nicht in Puerto Viejo, sondern in Cahuita etwas weiter nördlich. Die gemeinsame Geschichte mit den Großen Antillen prägt auch diesen Ort und so tickt die Uhr hier ebenfalls noch etwas langsamer, als im übrigen Costa Rica. Genießen Sie das besondere Flair und die entspannte Urlaubsstimmung!

Tag 20: Cahuita



Auch heute können Sie frei entscheiden was und wieviel Sie von Costa Rica entdecken möchten. Die Hauptattraktion des Strandortes ist der Cahuita Nationalpark. Idealerweise kann man den Park erst per Boot und schnorchelnd anschließend bei einer Wanderung erkunden. Obwohl das vorgelagerte Riff bei einem schweren Erdbeben 1991 teils zerstört wurde, lohnt sich eine Schnorcheltour. Anders als in Bocas del Toro erwarten Sie hier zwar nur noch ca. 35 Korallenarten, dafür aber größere Fische, darunter auch 3 Haiarten und natürlich unzählige andere Meerestiere. Bei der Wanderung durch den geschützten Regenwald können Sie mit etwas Glück Ameisenbären, Gürteltiere, Waschbären, Affen, Schlangen, Schmetterlinge und unzählige Orchideen entdecken.

Natürlich können Sie auch einfach am Strand, oder in der Hängematte ausspannen, oder eine der anderen Touren unternehmen.

Tag 21: Zurück nach San José



Nach so vielen ereignisreichen Tagen führt Sie die Costa Rica Reise heute zurück nach San José. Ein Shuttlebus holt Sie am Hotel ab und bringt Sie zu Ihrem letzten Hotel in Costa Ricas Hauptstadt.

Je nach Ankunftszeit können Sie noch die lebendige Hauptstadt auf eigene Faust erkunden.

Tag 22: Abreise

Leider müssen Sie sich heute von Costa Rica verabschieden. Ihre Costa Rica Mietwagenreise Coral endet mit dem Transfer zum Flughafen.